

## **BERICHT BÜRGERMEISTER ZUR SVV AM 14. OKTOBER 2015**

### **Gratulation zum Geburtstag:**

- **21. September 2015**      - **Herr Günther Krause**
- **24. September 2015**      - **Herr Gerhard Lehmann**
- **24. September 2015**      - **Herr Jens Kaehlert**
- **02. Oktober 2015**        - **Herr Werner Fuchs**
- **08. Oktober 2015**        - **Herr Karl-Heinz Mischner**

*Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 09.09.2015 enthalten.*

## **I. Stadtumbau/Stadtentwicklung**

### **Rückbaumaßnahmen**

*Der Stand der Rückbaumaßnahmen von Wohnungen im Rahmen des Bund-Land-Förderprogramms Stadtumbau Ost-Rückbau (STUB RB) ist wie folgt:*

- zurück gebaute WE gesamt:	2.510	WE
- Wohnfläche:	140.374,48	m <sup>2</sup>
- Kosten	ca. 7.002.247,00	€

### **Umwidmung Rückbaumittel in Aufwertungsmittel**

Das Land steht aktuell in Gesprächen mit dem Bund, um die für 2015 zurückgeflossenen Rückbaumittel aus Brandenburger Kommunen für die Herrichtung von Unterkünften für Asylanten zu verwenden. Die Landesregierung beabsichtigt, die bis 2019 zur Verfügung stehenden Abrissgelder in Höhe von 17,5 Millionen Euro für die Sanierung leer stehender Wohnungen umzuwidmen. Was genau gefördert werden soll und zu welchen Konditionen ist aktuell noch nicht bekannt. Auf einer Strategieberatung im Oktober 2015 wird das Ministerium weiter informieren.

## **Stadtumbau Ost**

### **Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)**

Am 10. September 2015 fand die 2. Lenkungsgruppensitzung statt. Der Zeitplan wurde weiter untersetzt. Seitens Ernst Basler & Partner wurden die ersten Analyseergebnisse vorgestellt. Dabei wurde u.a. herausgearbeitet:

- welche Rahmenbedingungen sind für die Strategieentwicklung vorhanden (demografische Entwicklung, finanzielle Handlungsspielräume der Stadt)
- Verbesserung der öffentlichen Präsenz/das Image der Stadt Guben (Internet-Auftritt, Werbe-Kampagne usw.).
- Muss eine Neudefinierung der Ziele gegenüber dem INSEK 2007 erfolgen?

Ein Großteil der geplanten „Expertengespräche“ (Interviews mit Fachleuten aus den verschiedensten Themenbereichen) wurde durchgeführt und eine erste Auswertung dieser Gespräche findet in der nächsten Lenkungsgruppensitzung am 08. Oktober 2015 statt.

Bis zum Jahresende 2015 sollen die Prognose, das Leitbild, die Entwicklungsszenarien sowie die Entwicklungsziele erörtert und beschrieben werden, bevor sie in den politischen Gremien in einer 1. Klausursitzung mit den Ausschüssen (geplant am 09. Dezember 2015) sowie im 1. Stadtforum (geplant am 18. Januar 2016) auch mit der Bürgerschaft diskutiert werden. Dies ist dann die Grundlage für die Erarbeitung der Umsetzungsstrategie sowie der Beschreibung der zentralen Vorhaben des Stadtumbaus Guben.

### **Wettbewerbsbeitrag im Rahmen Stadt-Umland-Wettbewerb (Gemeinde Schenkendöbern/Stadt Guben)**

Nach den Diskussionen in den Ausschüssen und den Anträgen von Fraktionen und Einzelpersonen wurde zum Hauptausschuss am 05. Oktober 2015 die Beschlussvorlage SVV 105/2015 als Tischvorlage vorbereitet.

Die aus den Fraktionen und Ausschüssen formulierten Projekte und Maßnahmen wurden aufgenommen, die investiven Maßnahmen im Camp Drachenfels wurden gestrichen. Die Projektliste wurde dahingehend überarbeitet, ebenso das Projektdiagramm und die Karte mit der Verortung der Projekte/Maßnahmen.

Die Gesamtstrategie wurde dementsprechend angepasst.

Der Wettbewerbsbeitrag ist bis zum 30. Oktober 2015 beim Wettbewerbsbüro einzureichen.

### **Umsetzungsplan (UPL) 2015 – 2017**

Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen erfolgt sukzessive.

Aktuell wird für die Maßnahme „Freiflächengestaltung Haus der Familie 2. Bauabschnitt“ auf Basis des Antrages des Hauses der Familie der Grundsatzbeschluss vorbereitet.

### **Sanierung/Sicherung/Erwerb (STUB SSE)**

#### **Altbausanierungsstrategie/Altbauerhaltungsstrategie**

##### **Alte Poststraße 63**

Es erfolgen aktuell weitere Zuarbeiten der GuWo mbH zur baufachlichen Prüfung an die B.B.S.M., Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH (Holzschutzgutachten, Pläne, ...). Danach wird diese überarbeitet und fertiggestellt.

##### **Alte Poststraße 46**

Das vorläufige Ergebnis der Plausibilitätsprüfung liegt zur Abstimmung vor. Förderfähige Baukosten betragen demnach 293.253,96 Euro - aber ohne Baugrund- und Rissanierung. Es wird aktuell noch auf das Ergebnis eines zweiten Gutachtens zum Baugrund gewartet. Mögliche Mehrkosten im weiteren Ablauf müssen mit dem LBV Landesamt für Bauen und Verkehr abgestimmt werden.

### **Stadtumbaumanagement**

Die B.B.S.M. unterstützt aktuell die Verwaltung bei der Beantragung der Fördermittel für die nächsten Haushaltsjahre. Die Beantragungsfrist wurde seitens des Landesamtes für Bauen und Verkehr Cottbus auf den 31. Oktober 2015 verschoben, da aktuell noch keine Zuwendungsbescheide für das Jahr 2015 ausgereicht wurden und die neue Förderrichtlinie noch nicht in Kraft gesetzt ist.

Weiterhin bringt sich die B.B.S.M. konstruktiv in die Bearbeitung des fortzuschreibenden INSEK ein, da sie über Erfahrungen in anderen Städten und Gemeinden verfügt.

### **Programm Aufwertung**

#### **Alte Poststraße 61**

Die Bauarbeiten laufen weiterhin konzentriert und planmäßig.

Am 11. September 2015 war Richtfest und auch die angebotene Besichtigung des Gebäudes am 12. September 2015 fand zahlreiche Interessenten. Aktuell wurden (nach zwei erfolgten Bautenstandskontrollen) in diesem Jahr bereits 286.347,05 Euro an Fördermitteln ausgezahlt.

#### **Kirchstraße 7**

Auch hier laufen die Bauarbeiten planmäßig. Aktuell wurden (nach drei erfolgten Bautenstandskontrollen) in diesem Jahr 99.888,14 Euro Fördermittel ausgezahlt.

#### **Umwidmung Rückbaumittel in Aufwertungsmittel**

Der Mehrkostenantrag über 210.000 Euro (Bund/Land/Kommune) im Förderprogramm „Stadtumbau Ost – Aufwertung“ zur Bedienung der beiden Einzelmaßnahmen Alte Poststraße 61 und Kirchstraße 7 mit Fördermitteln noch im Haushaltsjahr 2015 wurde vom LBV positiv beschieden. Der notwendige kommunale Mitleitungsanteil konnte durch Rückgaben von Mitteln im Förderprogramm „Aktive Stadtzentren“ kompensiert werden.

#### **Hort Friedensschule**

Es liegen noch nicht alle Schlussrechnungen vor.

Gesamtkosten:	954.775,16 €	
Kostenstand am 02. September 2015:	839.919,02 €	= 87,97 %

### **VVN Prüfung Verwendungsnachweis**

#### **Nichteinhaltung von Zweckbindungsfristen (25 Jahre) von Fördermitteln bei Spielplätzen**

*Aufgrund nochmals vom LBV nachgeforderter Unterlagen und Zuarbeiten hat die Stadt weitere Informationen zu den geplanten Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Spielplatzkonzeptes gegeben.*

*Ein endgültiger Bescheid bezüglich möglicher Rückerstattung liegt noch nicht vor.*

### Nichteinhaltung von Zweckbindungsfristen (25 Jahre) von Fördermitteln im Wohnkomplex Reichenbacher Berg/Klaus-Herrmann-Straße

*Mit Schreiben vom 20. April 2015 hat die Stadt Guben einen Teilwiderruf vom LBV erhalten. Der Erstattungsbetrag zur Rückzahlung der Fördermittel beläuft sich auf 65.793,08 €. Die Ursachen liegen in der Nachnutzung der von der GVC (Grundbesitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH) erworbenen Flächen im Rahmen des Neubaus des Netto-Marktes an der Klaus-Herrmann-Straße.*

*Mit Schreiben vom 12. Mai 2015 hat die Stadt Guben formlos Widerspruch zum v. g. Bescheid eingelegt.*

*Die Forderung wurde an die GVC weitergeleitet aufgrund der vertraglichen Regelung im Kaufvertrag zum Verkauf der städtischen Grundstücke für den v. g. Neubau des Marktes.*

*Als Zahlungstermin zur Erstattung des o. g. Betrages wurde der 26. August 2015 benannt. Die Rechtsanwälte der GVC haben um einen Zahlungsaufschub bis zum 30. September 2015 gebeten, welchen die Stadt bestätigte und gleichzeitig haben die Rechtsvertreter des Investors Akteneinsicht für den 24. September 2015 beantragt.*

### **Soziale Stadt**

#### **Stadtteilmanagement**

Das Herbstfest am 02. Oktober 2015 auf dem Schillerplatz war sehr gut besucht!

Das im Umsetzungsplan 2015 – 2017 bestätigte Projektmanagement (ab 01. Januar 2016) wird derzeit vorbereitet, d. h. die Aufgabenstellung dafür wird erarbeitet und abgestimmt.

Danach wird die Ausschreibung vorbereitet.

#### **Hort Corona-Schröter-Grundschule**

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Schlussrechnungsbilanz. Am 04. September 2015 wurde der Hort an den Hortbetreiber „Haus der Familie e.V.“ offiziell übergeben.

Ab dem 01. Juni 2015 dürfen neue Aufzüge nicht mehr direkt nach der Inverkehrbringung und Übergabe durch die Aufzugsfirma betrieben werden, sondern müssen vor Inbetriebnahme zusätzlich durch eine zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS) geprüft werden. Bei dieser Abnahme bemängelte der Prüfer die Lüftung des Schachtes im Störfall und bei Überhitzung.

In Verbindung mit der Aufzugs- und Elektrofirma wurde eine Lösung gefunden, welche die geforderten Kriterien erfüllt. Dabei ist die Sicherheit der Personen im Aufzug vorrangig der EnEV (Energiesparverordnung) zu betrachten. Derzeit wird an der Umsetzung der Lösung gearbeitet. Im Anschluss ist eine erneute TÜV-Abnahme erforderlich.

Gesamtkosten	1.648.000,00 €	
Kostenstand am 02. Oktober 2015:	1.165.745,91 €	= 70,74 %

### **Freiflächengestaltung – Haus der Familie e.V. – 1. BA**

Am 16. Juli 2015 wurde der 1. Bauabschnitt der Freiflächen des Hauses der Familie (der bis auf die Zuwegung am nördlichen Eingangsbereich und Baumpflanzungen fertig gestellt ist) offiziell an die Nutzer übergeben.

Das Haus der Familie hat mit Schreiben vom 28. September 2015 den Antrag zur Bereitstellung von Fördermitteln für den 2. Bauabschnitt gestellt. Die Maßnahme wird als Einzelbeschluss in die Ausschüsse und am 25. November 2015 in die SVV eingebracht.

### **Aktives Stadtzentrum (ASZ)**

#### Händlerberatung

Die nächste Händlerberatung findet am Dienstag, den 13. Oktober 2015 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Raum 236, statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Informationen der Stadt Guben
2. Bericht des Citymanagement Aktives Stadtzentrum
  - Sachstand Vorbereitung Langer Altstadtsamstag am 17. Oktober 2015
  - Auswertung Aktion Barrierefreiheit/Türklingel
3. Weihnachten/Adventszeit
  - Weihnachtsmarkt

- verkaufsoffene Sonntage
  - Ideen für Einbringung der Händler in den Weihnachtsmarkt
  - Licht „anknipsen“
  - Sachstand Guben-Gutschein (Verkauf und Abrechnung)
4. Vortrag der IHK Cottbus – Thema: „Vorsorge für den Ernstfall“
  5. Bericht des Stadtteilmanagement Soziale Stadt
  6. Diskussion und Sonstiges

### **Sanierungsgebiet Stadtzentrum**

#### **Abschlussveranstaltung „Abschluss Sanierungsgebiet“ am 11./12. September 2015**

##### 11. September – Veranstaltung für geladene Gäste

Die durch ihre Teilnahmebestätigung angemeldeten und angekündigten Gäste sind mehrheitlich gekommen. Die Abschlussveranstaltung ist auf positive Kritik gestoßen. Der Stadtrundgang durch das Sanierungsgebiet wurde gut angenommen.

In den Redebeiträgen und Statements wurde deutlich, dass die Stadt Guben mit ihrer Strategie der Stadtentwicklung nach Ansicht der Vertreter des Landes Brandenburg auf dem richtigen Weg ist.

##### 12. September – Tag der offenen Tür, 10:00 bis 13:00 Uhr – öffentliche Abschlussveranstaltung

Jeder Fachbereich/jede selbständig arbeitende Einrichtung war geöffnet. Die Fachbereiche haben sich mit einem oder mehreren Programmpunkten/Aktionen für die Besucher gut vorbereitet. Es wurden vielfältige Aktionen angeboten. Die beauftragten Firmen haben an beiden Tagen zuverlässig mitgewirkt.

Die Besucherzahl hat sich, auf Grund der Vielfalt der Veranstaltungen an diesem Tag, nicht so bestätigt wie eingangs erwartet und erhofft.

##### Fazit

Der erforderliche Abschlussbericht, im Rahmen des Abschluss der Gesamtmaßnahme, ist derzeit in der Erarbeitung.

Dieser wird pünktlich zum 31. Dezember 2015 dem Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) im Entwurf übergeben.

Voraussichtlich wird Mitte/Ende 2016 die Beschlussvorlage zur Aufhebung der Sanierungssatzung auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung gesetzt.

### **Tagebau Jänschwalde-Nord und Braunkohlenausschuss des Landes**

Das Protokoll der 100. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde vom 03. September 2015 liegt noch nicht vor.

Die 86. Sitzung des Braunkohlenausschusses des Landes Brandenburg hat am 17. September 2015 in Cottbus stattgefunden. Das Protokoll liegt noch nicht vor.

### **Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier**

#### **„Hegelstraße“ in Guben**

Am 21. September 2015 fand beim Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) der Workshop mit dem Titel „Zwischenbilanz zum energetischen Umbau im Quartier“ statt. Der Sanierungsträger der Stadt Guben für das Klimaquartier „Hegelstraße“, das Büro Bärmann + Partner, informierte in einem Vortrag über den Arbeitsstand zum Quartierskonzept, über Erfolge und Hemmnisse bei der Umsetzung.

Nach dem Workshop bekundete das MIL Interesse an einem Ortstermin in Guben. Dieser Termin wurde für den 26. Oktober 2015 vereinbart. Herr Segebade, Leiter des Referats 22- Bautechnik, Energie, Bau- und Stadtkultur beim Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung will sich vor Ort zum Gubener Konzept informieren. Mit allen Projektpartnern wird dieser Termin vorbereitet.

Am 29. September 2015 fand das 4. Treffen der Lenkungsgruppe zum Klimaquartier Hegelstraße statt.

Die Beauftragung der Planungsleistungen LP 1-3 für die Neukonzipierung des Nahwärmenetzes im Quartier Hegelstraße erfolgte durch die EVG an das Büro BZE-Ökoplan (Büro für zeitgemäße Energieanwendung).

### **Hochwasserschutz Neiße**

Im Umweltausschuss UVOSE am 14. September 2015 wurde die Präsentation zu geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen auf polnischer Seite der Neiße vorgestellt. Die Maßnahmen beziehen sich vorrangig auf den Flusslauf der Lubst. Nach Aussage des LUGV werden derzeit die eingereichten Stellungnahmen zum Planfeststellungsverfahren 2. BA – 2.TA (Weiterführung Uferwand und Auslaufbauwerk Egelneiße) von der Planfeststellungsbehörde geprüft. Mit einem Beschluss zum Vorhaben rechnet das LUGV im II. Quartal 2016. In der weiteren Zeitplanung könnte der Baubeginn Ende 2016 erfolgen.

### **Umbaumaßnahmen der Bahnübergänge**

#### **Groß Breesen, Hinter der Bahn**

Der Asphalt einbau ist in der 39. KW erfolgt. Aktuell werden die Arbeiten zur Herstellung der Grundstückszufahrten und die Gestaltung der Randbereiche ausgeführt. Nach Angabe der Deutschen Bahn AG ist die Fertigstellung für Ende Oktober geplant.

#### **Grünstraße**

Die Ausführungsplanung für den Straßenbau wurde durch die Stadt Guben geprüft. Die Deutsche Bahn AG hat bereits mit den Arbeiten zum sicherheitstechnischen Umbau des Bahnüberganges begonnen. Diese sollen Ende 2016 abgeschlossen werden. Die gesamte Fertigstellung der Maßnahme ist nach Witterungslage für das I. Quartal 2016 vorgesehen.

### **Förderprojekte**

#### **Europäische Fonds für regionale Entwicklung**

#### **Small Project Funds (SPF) - Projekte**

##### **SPF-Projekte**

Für das SPF-Projekt „Tag der Vereine“ im Rahmen des Frühlingfestes erfolgte die Abrechnung bei der Euroregion Spree-Neiße am 20. August 2015.

Die SPF-Projekte „Grenzgänger – Stadtgeschichten der Städte Guben und Gubin aus dem Gebäude D“ und „1. Deutsch-polnisches Hafenfest“ fanden am 12. September 2015 mit großer Beteiligung der Bevölkerung statt.

Beide Anträge wurden am 21. September 2015 bei der Euroregion abgerechnet.

### **„Gestaltung des Neißeufer in Guben“**

Gesamtkosten Teilbereiche 1-6:	3.264.900,00 €
Fördermittel (85%):	2.775.165,00 €
Eigenmittel (15%):	489.735,00 €

Das Gesamtprojekt wurde zum 30. September 2015 abgeschlossen.

Abrechnungsstand Gesamtkosten per 30. September 2015: 3.180.331,53 €

Die Übergabe des letzten Bauabschnittes – Uferstraße, 2. BA, - ist für den 30. Oktober 2015 geplant.

### **Regionales Entwicklungskonzept (REK) Forst-Guben-Cottbus**

Am 24. September 2015 teilte der LEAD-Partner Cottbus dem beteiligten Partner mit, dass der gemeinsame Wettbewerbsbeitrag bei den Schnellläufern zum Stadt-Umland-Wettbewerb nicht berücksichtigt wurde.

Bei einem Treffen am 01. Oktober 2015 einigten sich alle beteiligten Kommunen, den Beitrag noch einmal zu überarbeiten und zum regulären Abgabetermin am 31. Oktober 2015 noch einmal einzureichen. Die nächste Beratung dazu ist am 08. Oktober 2015.

## **II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten**

### **Industriegebiet**

*Die Stadt Guben hat den Förderantrag zur Modernisierung und Qualifizierung der Infrastruktur im Industriegebiet Guben bei der ILB eingereicht. Der Bewilligungsausschuss bewertete den Antrag am 09. März 2015 positiv. Der schriftliche Fördermittelbescheid steht noch aus. Die Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft zur Förderung der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“- GRW - (GRW-I) war Ende 2014 ausgelaufen und eine nachfolgende Richtlinie ist noch nicht in Kraft.*

### **Investoren**

Die Errichtung einer neuen Schaumstoffanlage durch die Firma Megaflex hat begonnen. *Die Bodenplatte für die Konfektionshalle ist gegossen und aktuell wird die darauf aufbauende Schalung vorbereitet. Nach eigenen Angaben soll die Investitionsmaßnahme im Jahr 2016 vollständig abgeschlossen werden.*

*Aktuell sind im Unternehmen ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (davon ca. 1/3 mit polnischer Nationalität) beschäftigt.*

Aktuell werden die Hallen errichtet. Verzögerungen gibt es nach Angabe des Investors nicht.

Der Investor zur Errichtung einer Hygienepapierfabrik *in Guben hat am 27. August 2015 in Guben den aktuellen Stand der Planungen vorgestellt. Nach eigenen Angaben sollen die für die Antragstellung notwendigen Unterlagen noch im Herbst fertig gestellt werden. Der Investor geht davon aus, dass ein positiver Bescheid des Landes Brandenburg zur anteiligen Förderung des Investments noch bis zum Jahresende vorliegen wird. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Guben begleitet diese Intention seit Beginn und ist aktuell beauftragt, die dafür notwendigen Flächen zu sondieren.*

Der SWG-Wirtschaftsförderung wurden durch den Investor neue Pläne vorgestellt. Im Rahmen dieser Überplanung ist die Inanspruchnahme von Flächen Dritter im Industriegebiet notwendig. In diesem Zusammenhang gab es ein Gespräch mit der Geschäftsführung von Trevira am 28. September 2015.

### **Ansiedlung der ENERTEC AG**

*Nach Angaben des Unternehmens ist der Probelauf zwischenzeitlich abgeschlossen und man befindet sich in der aktiven Phase der Akquisition von Abnehmern (unter anderem Messebesuche).*

Im Anschluss an den Probelauf der Pilotanlage soll die Repräsentanz am Standort durch die Nutzung weiterer Flächen verstärkt werden. Dieser Prozess der Flächenerweiterung wird durch die SWG-Wirtschaftsförderung begleitet.

### **Unternehmen AZOTY Group**

*Der für die Erweiterung notwendige Erwerb von Flächen im Industriegebiet konnte noch vor dem 30. Juni 2015 realisiert werden.*

*Aktuell finden Sondierungen sowohl für einen Neubau als auch für eine mögliche Nutzung am Standort vorhandener Kapazitäten statt. Eine endgültige Entscheidung des Vorstandes, in welcher dieser Varianten die bereits bestätigte Investition stattfinden soll, ist allerdings noch offen.*

*Im Gewerbegebiet Deulowitz hat der Tausch von Flächen zur Erweiterung der Produktionskapazitäten des bereits im Gewerbegebiet tätigen Unternehmens Dreißig stattgefunden und ist notariell beglaubigt. Damit sind die Voraussetzungen für die Realisierung und die Antragstellung in Vorbereitung der Baugenehmigung geschaffen. Nach aktuellen Angaben des Unternehmens sollte damit 2016 begonnen werden.*

Die Veränderungen in der Zuwegung (Umfahrung) im Rahmen der aktuellen Baumaßnahme sind bereits vorbereitende Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Produktionserweiterung.

Im Ergebnis der zuletzt durchgeführten Beratung zum Thema Sicherheit mit den Unternehmen im Gewerbegebiet (und angrenzender Bereich) wurde unter anderem vereinbart, dass die Sichtverhältnisse im Bereich des Gewerbegebietes verbessert werden. In diesem Zusammenhang finden aktuell Rodungen zur Verminderung des Aufwuchses im Gewerbegebiet im Auftrag der Stadtwerke statt.

### **III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche**

#### **Leistungen**

##### Außendienst

Im Berichtszeitraum wurden 88 Verwarngelder erlassen.

##### Friedhof

Im Zeitraum vom 9. September – 02. Oktober 2015 fanden auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben 1 Trauerfeier am Sarg, 23 Urnenfeiern und 2 Erdbestattungen statt.

##### Standesamt

Im Berichtszeitraum fanden 13 Eheschließungen statt.

Durch das Ministerium des Innern wurde zum 17. Juni 2015 im Land Brandenburg ein zentrales elektronisches Personenstandsregister (ZePR) eingerichtet. Betreiber ist das Kommunale Rechenzentrum der Stadt Cottbus. Zweck des ZePR ist es, allen angeschlossenen Standesämtern Einsicht in die Datenmengen anderer brandenburgischen Standesämter zu gewähren, um unabhängig vom Ort der Registrierung für die Bürger Urkunden ausstellen zu können. Die Verantwortung für die rechtmäßige Nutzung (automatisiertes Abrufverfahren inklusive Suchverzeichnisse) liegt beim zugreifenden Standesbeamten. Das Standesamt Guben ist schon Nutzer des ZePR. Neben den jetzt vorhandenen technischen Voraussetzungen muss nun das Standesamt Guben, wie alle weiteren Standesämter in Brandenburg, die in Büchern vorhandenen Datenmengen in den nächsten Monaten und Jahren elektronisch aufbereiten und nacherfassen.

##### Feuerwehr

Insgesamt hatte die Freiwillige Feuerwehr im Berichtszeitraum 4 Einsätze.

Darunter waren 2 Tragehilfen, 1 Leichenbergung und 1 Fehleinsatz.

Daneben fuhr die Feuerwehr am 10. September ihre jährliche Einsatzübung bei der Fa. Trevira im IG Süd.

Zwei Mitglieder wurden wegen dauerhaften Fernbleibens aus der Feuerwehr ausgeschlossen.

### Märkte

Die letzten Altstadtmärkte auf dem Dreieck fanden am 12. und 26. September sowie am 10. Oktober 2015 statt.

Der dritte Baby- und Kindersachenflohmarkt wurde am 29. September durchgeführt. 23 Anbieter waren in der Alten Färberei und haben Spielzeug und Kindersachen angeboten.

In Vorbereitung ist die 4. Produktmesse für den 14. November 2015 in der Alten Färberei. Ca. 40 Aussteller haben ihre Teilnahme zugesichert.

### Kommunaler Präventionsrat

Der Kommunale Präventionsrat der Stadt Guben hat am 28. September 2015 gemeinsam mit 9 Gewerbetreibenden des Gewerbegebietes Deulowitz und den angrenzenden Firmen, das Thema Sicherheit diskutiert. Durch die Abteilung Kriminalitätsprävention der Landespolizei wurden u. a. Möglichkeiten der mechanischen und elektronischen Sicherung für Grundstücke und Gebäude vorgestellt. Die anwesenden Geschäftsführer der Firmen schilderten ihre Erfahrungen mit Kriminalitätsdelikten und gaben Hinweise, wodurch die Sicherheit in diesem Gebiet unterstützt werden könnte. Im Ergebnis der Erörterung wurden Maßnahmen festgelegt, die es nunmehr gilt, genau zu prüfen und umzusetzen. Im März 2016 wird der Präventionsrat erneut in dieser Runde zusammenkommen.

### Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters

Das Landespolizeiorchester Brandenburg gastierte am 24. September 2015 zugunsten des Verbandes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum 4. Mal in Guben. Eine nahezu ausverkaufte Alte Färberei konnte sich wieder vom musikalischen Können dieses Orchesters unter Leitung des Dirigenten Christian Köhler überzeugen.

Unter Hinweis auf mögliche Einsparungen im Bestand des Landespolizeiorchesters hat der amtierende Bürgermeister einen Brief an den Innenminister verfasst. Es wurde auf die Tradition der Auftritte in der Stadt Guben hingewiesen. Hervorgehoben wurde die besondere Bedeutung dieser Art von „Polizeiarbeit“.

## **IV. Sonstiges/Bildung/2. Arbeitsmarkt**

### **Sonstiges**

#### **3. Lauf „Ich laufe gern grenzenlos“**

Am 14. November 2015 ab 10:00 Uhr findet der 3. Lauf „Ich laufe gern grenzenlos“ statt. Start und Ziel ist an der Stadt- und Hauptkirche. Dabei laufen die deutschen und polnischen LäuferInnen eine Strecke, die auch über die Gubener Seite führt. Geplant sind neben dem Hauptlauf über 10.000 m für Erwachsene auch Schulstaffelläufe der Jahrgänge 2003-2005 und 2000-2001.

#### **Kulturbeirat der Stadt Guben**

Die letzte Beratung des Kunst - und Kulturbeirates fand am 29. September 2015 statt. Folgende Themen wurden besprochen:

- Inventarverzeichnis von Kunstgegenständen
- Sonnenuhr
- Brunnen von Frau Noack
- Zukünftige Struktur der Kulturarbeit in der Verwaltung

Der nächste Termin ist am 09. November 2015 um 18:00 Uhr. Thema ist dann, Veranstaltungen - Strukturen innerhalb von Guben.

#### **Bürgerbegehren gegen Massentierhaltung – 15. Juli 2015 bis 14. Januar 2016**

Bisher wurden 119 Unterschriften geleistet.

Von Seiten des Landes Brandenburg wurde angekündigt, hier demnächst ein Zwischenfazit der geleisteten Unterschriften zu ziehen.

#### **Volksbegehren „Gegen eine Erweiterung der Kapazität und gegen den Bau einer 3. Start- und Landebahn am Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg BER“ vom 19.08.2015 bis 18.02.2016**

Mit Stand vom 05. Oktober 2015 wurden 16 Unterschriften geleistet.

## **Bildung**

### **Netzwerk Schule und Wirtschaft**

#### Aktueller Stand Ausbildungsplatzangebote für das Jahr 2015 und 2016

36 Ausbildungsplätze sind für das Jahr 2016 vorgesehen.

Der AusbildungsAtlas Guben ist mit aktuellen Ausbildungsplätzen vervollständigt und ist online gestellt.

#### Aktueller Stand Praktikumsplätze

Es wurde 1 Vereinbarung über die Durchführung des Praxislernens zwischen der Europaschule „Marie & Pierre Curie“ und der Fa. WI-LAFIM GmbH geschlossen.

3 Schüler wurden erfolgreich bei der Praktikumssuche unterstützt.

2 neue Praktikumsplätze wurden im Bereich Fitness ermittelt.

Aktueller Stand der Praktikumsplätze: 101

(Wegfall einiger Praktikumsplätze durch Absage von Unternehmen)

#### Gesprächsrunde zum Thema „Regionale Wirtschaft – Guben und Umgebung“

Im Rahmen der Exkursionswoche der 39. KW 2015 wurde für den 24. September 2015 für die Schüler der 11. Jahrgangsstufe des Pestalozzi-Gymnasium Guben eine Gesprächsrunde zum Thema „Regionale Wirtschaft – Guben und Umgebung“ organisiert.

Zu den Zukunftsaussichten und den Chancen Jugendlicher haben Vertreter der Bäckerei Dreißig und der Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Guben mbH sowie der amtierende Bürgermeister berichtet.

#### 13. Ausbildungs- und Studienbörse in Guben

35 regionale Unternehmen hatten sich angemeldet und präsentierten ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten für 2016. Im Vergleich zum letzten Jahr sind es damit 3 Aussteller mehr.

Die Agentur für Arbeit war in diesem Jahr nicht nur Aussteller, sondern auch Mitorganisator.

Insgesamt waren 328 Besucher anwesend, davon 170 Schüler/innen, 110 Eltern, 5 Lehrer/innen und 43 Sonstige Gäste.

Die Resonanz der Ausbildungsmesse ist positiv.

Die nächste Ausbildungs- und Studienbörse findet am 24. September 2016 von 10:00 –13:00 Uhr statt.

## **2. Arbeitsmarkt**

Per 01. Oktober 2015 sind bei der SWG-Städtische Werke Guben GmbH-Sparte Öffentlich Geförderte Beschäftigung 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unterschiedlichen Beschäftigungsprojekten tätig. Davon sind es 75 in der Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I, mit 63 in der Stadt Guben und 12 im Amt Peitz. In der MAE Stufe II sind es zurzeit 4 Teilnehmer, davon 3 in Guben und 1 im Amt Peitz.

In den Beschäftigungsprojekten „FAUST“ beschäftigen wir gegenwärtig 20 Männer und Frauen, davon 17 in Guben und 3 im Amt Peitz.

Über das Projekt „Arbeit für Brandenburg“ ist nach wie vor eine Mitarbeiterin tätig.

Seit geraumer Zeit ist das Modellprojekt des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales mit dem Titel „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ im Gespräch. Alle Vereine, Verbände und Sozialeinrichtungen unserer Stadt wurden umfänglich informiert und ein Großteil davon hat von der Möglichkeit der Antragstellung Gebrauch gemacht. Von einem Gesamtbudget von 100 Stellen für den Landkreis Spree-Neiße hat die Stadt Guben einen Anteil von 20 Stellen erhalten.

Der Projektbeginn ist für den 01.01.2016 vorgesehen. Die geplante Maßnahmen-dauer beträgt 3 Jahre.

### **Besucherzahlen**

#### **Bibliothek**

- Besucher 01.01.2014 – 30.09.2014 22.072
- Besucher 01.01.2015 – 31.08.2015 20.178

#### **Musikschule**

- Anzahl Schüler per 30.09.2014 519
- Anzahl Schüler per 30.09.2015 480

### Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- 01.01.2015 – 30.09.2015: 55 Veranstaltungen mit 7.687 Besuchern

### Stadt- und Industriemuseum

- Besucher 01.01.2014 – 30.09.2014 3.417
- Besucher 01.01.2015 – 30.09.2015 2.394

### Museum Sprucker Mühle

- Besucher 01.01.2014 – 30.09.2014 344
- Besucher 01.01.2015 – 30.09.2015 233

### Freizeitbad Guben

- Besucher 01.01.2014 – 30.09.2014 27.211
- Besucher 01.01.2015 – 30.09.2015 29.020

### Freibad

- Besucher 01.06.2014 – 25.08.2014 7.435
- Besucher 01.06.2015 – 01.09.2015 11.416

### **Bericht aus den kommunalen Beteiligungen**

**siehe hier Berichterstattung im Hauptausschuss am 05. Oktober 2015**

Aktuell wird in den Eigengesellschaften die Konstituierung der neuen Aufsichtsräte vorbereitet. Schwerpunkt im 4. Quartal 2015 wird die Diskussion und die Beschlussfassung (Empfehlung) zu den Wirtschaftsplänen und der mittelfristigen Planungen der Eigengesellschaften sein. Für den 19. November 2015 ist ein Inhouse Seminar für die Aufsichtsräte in den Eigengesellschaften geplant.

## **V. Controllingbericht Haushalt**

- Darlehnstand per 30. September 2015
- Controlling Haushalt - Umbau Doppik per 30. September 2015

## **VI. Aktuelle Termine**

- |            |   |
|------------|---|
| 15.10.2015 | - Beratung mit der Euroregion Spree-Neiße-Bober                         |
| 15.10.2015 | - Allerweltscafe  |
| 15.10.2015 | - Aufsichtsrat GuWo mbH -Konstituierung                                 |
| 23.10.2015 | - Festveranstaltung 70 Jahre Volkssolidarität                           |
| 26.10.2015 | - Werksausschuss Eigenbetrieb   |
| 27.10.2015 | - Abschluss-Konzert des Ensemble der Klosterkirche                      |
| 28.10.2015 | - Aufsichtsrat der GSW gGmbH -Konstituierung                            |
| 29.10.2015 | - Haushaltsanhörung des Haushaltes des Landkreises                      |
| 30.10.2015 | - Erweiterter Vorstand Euroregion<br>Spree-Neiße-Bober e.V.             |
| 30.10.2015 | - Übergabe Uferstraße   |
| 02.11.2015 | - Aufsichtsrat GSW gGmbH  |
| 09.11.2015 | - Hauptausschuss  |
| 09.11.2015 | - Kunst- und Kulturbeirat   |
| 10.11.2015 | - Gesellschafterversammlung POS   |
| 11.11.2015 | - Vorstandssitzung GWAZ   |
| 14.11.2015 | - 3. Lauf „Ich laufe gern grenzenlos“                                   |
| 14.11.2015 | - Produktmesse  |
| 18.11.2015 | - Aufsichtsrat GuWo mbH   |
| 19.11.2015 | - Arbeitsbesuch des Landrates   |
| 23.11.2015 | - Einladung zur Verleihung der europäischen Solarpreise<br>2015 in Prag |
| 25.11.2015 | - Aufsichtsrat POS  |
| 25.11.2015 | - Stadtverordnetenversammlung   |

## **VII. Informationen im Hauptausschuss am 05. Oktober 2015**

### **Informationen im öffentlichen Teil**

Es wird zunächst auf die gesonderten Informationen an die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung sowie an Frau Birkholz und die Fraktionsvorsitzenden im Rahmen von E-Mails verwiesen.

### **Beratung beim Landkreis Spree-Neiße zu Problemen des ÖPNV in Guben**

Am 10. September 2015 fand die Beratung beim Landkreis statt. Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

1. Anbindung Neißecenter
2. Busverbindung Guben – Eisenhüttenstadt
3. Anbindung Waldfriedhof
4. Anbindung der Gubener Sozialwerke gGmbH (R.-Thälmann-Heim)
5. Abendverbindung Altstadt - Obersprucke – Ortsteile

Fazit: Mit den bestehenden Strukturen sind die Probleme nicht annähernd zu lösen - deshalb erfolgte ein Auftrag zur Konzeption eines neuen Wegekonzeptes.

### **11. und 12. September 2015 Abschluss Sanierungsgebiet**

Hierzu fand am Freitag nach der offiziellen Veranstaltung in der Alten Färberei ein Stadtrundgang statt. Es wurden die wichtigsten Projekte im Sanierungsgebiet vorgestellt und Ansätze zur Fortsetzung der Sanierung bzw. zur Substanzerhaltung diskutiert.

Am Samstag bestand die Möglichkeit interessierter Bürgerinnen und Bürger ausgewählte Projekte im Sanierungsgebiet zu besuchen.

Am 12. September 2015 wurde außerdem 120 Jahre GWG e.G. gefeiert. Auf dem Sprucker Festplatz fand dazu die Hauptveranstaltung statt. Der amtierende Bürgermeister hat dabei Grußworte überbracht.

Weiterhin fand am 12. September 2015 der Tag des Denkmals/Museumsnacht statt. Eingebettet in den zentralen Tag des Denkmals fand in diesem Jahr im Rahmen einer Museumsnacht die Präsentation des „konservierten Gebäudes D“ in der Alten Poststraße statt. Insbesondere die Fachvorträge waren von deutschen und polnischen Interessenten gut besucht.

## **21. September 2015 Erörterungsgespräch zum Berichtsentwurf**

### **„Eröffnungsbilanz“**

Im Rahmen dieses Gesprächs wurde die aktuelle Situation erörtert und der Arbeitsstand dargestellt. Ziel ist es nunmehr, die Eröffnungsbilanz im 1. Quartal 2016 in der Stadtverordnetenversammlung zur Diskussion zu stellen und im Anschluss daran entsprechend zu beschließen. Im Ergebnis dieser Beratung wurde auch festgelegt, dass innerhalb der Stadtverwaltung Guben bis zur Fertigstellung aller Jahresabschlüsse die Projektstruktur verändert wird und im Rahmen eines Projektteams die Aufstellung der Jahresabschlüsse erfolgen wird.

### **Konstituierende Sitzung der Kommission Guben – Gubin**

Am 21. September 2015 fand die 1. gemeinsame Beratung der deutschen und polnischen Vertreter statt. Neben der Diskussion über die Arbeit der Kommission, die Verständigung auf eine gemeinsame Geschäftsordnung wurden auch die Vorsitzenden bzw. deren Stellvertreter gewählt. Der Vorsitzende von der deutschen Seite ist Herr Quiel und für die polnische Seite wurde Herr Zdobyłak gewählt.

### **Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Brandenburg**

Am 24. September 2015 fand auf Initiative des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Kreisverband Spree-Neiße das traditionelle Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters in der Alten Färberei statt. Insgesamt konnten 1.400 € auf das Konto des Veranstalters überwiesen werden.

## **25. September 2015 Festveranstaltung im Zusammenhang mit dem 25-jährigen Jubiläum des Verbandes der Gartenfreunde Guben und Umgebung e.V.**

In der Kleingartenanlage „Wiesengrund“ fand am Nachmittag die zentrale Festveranstaltung anlässlich des Jubiläums statt. Der amtierende Bürgermeister übermittelte entsprechende Grußworte. In der nächsten Zukunft wird der Verband auch mit der demographischen Entwicklung in unserer Stadt im Zusammenhang mit der Aufgabe von Gartenparzellen eine Strategie entwickeln müssen. Entgegen anderslautender Veröffentlichungen hat die Stadtverwaltung Guben diesen Prozess in den vergangenen 3 Jahren aktiv unterstützt.

### **26. September 2015 Ausbildung-und Studienbörse**

Die 13. Auflage der im Betreff genannten Veranstaltung fand in diesem Jahr erstmalig in enger Kooperation mit der Agentur für Arbeit statt. Die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen und Institutionen ist auf 35 angestiegen.

### **26. September 2015 60. Geburtstag des Landrates Harald Altekrüger**

Der amtierende Bürgermeister hat dem Landrat anlässlich seines Jubiläums die Grüße der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Guben überbracht.

### **28. September 2015 Gespräch mit dem CEO des Unternehmens TREVIRA**

Mit dem Geschäftsführer des größten Gubener Unternehmens, Herrn Holz, fand eine Beratung statt. Schwerpunktthemen dabei waren die mögliche Inanspruchnahme von Flächen des Unternehmens im Zusammenhang mit einer Neuansiedlung und die Information über den aktuellen Stand im Unternehmen (am gleichen Tag fand eine Personalversammlung statt).

### **28. September 2015 Beratung Präventionsrat**

Auf Initiative des Präventionsrates wurde in dieser Beratung das 2. Projekt vorgestellt. Anwesend waren (fast) alle Vertreter der ortsansässigen Unternehmen im Gewerbegebiet Deulowitz (inklusive Umfeld). Ziel des Projektes ist es die Akteure „Sicherheit“ mit den ortsansässigen Unternehmen besser zu vernetzen und die Eigeninitiative zur Sicherung des Eigentums zu stärken.

### **29. September 2015 Beratung beim Landrat im Zusammenhang mit der Verwaltungsstrukturreform**

Im Zusammenhang mit der Gründung einer Arbeitsgruppe im Kreistag Spree-Neiße und dem öffentlichen Forum des Innenministers am 6. Oktober 2015 in Forst/Lausitz fand eine Beratung zum Stand der Verwaltungsstrukturreform statt. Die Vorsitzende der SVV und die Fraktionsvorsitzenden wurden gesondert über den Inhalt dieser Beratung informiert.

### **29. September 2015 Besuch im Unternehmen MAS Guben GmbH**

In Fortsetzung der Gespräche mit den Geschäftsführungen Gubener Unternehmen fand an diesem Tag das Gespräch mit der Geschäftsführung des Unternehmens Maschinen- und Anlagenservice MAS GmbH in der Gasstraße durch den amtierenden Bürgermeister statt.

### **29. September 2015 Beratung der Arbeitsgruppe Energiequartier Hegelstraße**

Beratungsschwerpunkt war die Auswertung einer Informations- und Präsentationsveranstaltung beim zuständigen Ministerium sowie die Festlegung zum weiteren Vorgehen. Darüber hinaus wurde über den aktuellen Stand der Konzeption einer Nahwärmeversorgung in diesem Quartier informiert. Noch im Oktober wird ein Vertreter des zuständigen Ministeriums die Stadt Guben hierzu aufsuchen.

### **Beratung Vorstand Niederlausitzer Tourismusverband e.V.**

Am 29. September 2015 traf sich der Vorstand des Niederlausitzer Tourismusverbandes e.V. . Neben der Berichterstattung über die aktuelle Entwicklung und die Ergebnisse im Geschäftsjahr wurden erneut über die weitere Strategie des Handelns des Verbandes diskutiert. Aktuell besteht die Auffassung, dass man mit Hinblick auf die Verwaltungsstrukturreform zunächst von weiteren Gesprächen mit benachbarten Verbänden absieht und hier die neue Struktur bei den weiteren Verhandlungen berücksichtigt.

### **Beratung Kunst-und Kulturbeirat (öffentliche Sitzung)**

Am 29. September 2015 war der Schwerpunkt der Stand zur Erstellung eines Inventarverzeichnisses von Kunstgegenständen in der Stadt Guben sowie die Diskussion über einen möglichen Ersatzstandort zur Installation der noch vorhandenen Bestandteile des ehemaligen Fischkopfbrunnens.

### **2. Oktober 2015 Arbeitsberatung der Mitglieder des Vorstandes GWAZ**

In dieser Arbeitsberatung wurde die Diskussion über die Entwicklung der Entgelte und Gebühren innerhalb der Verbandsgebiete fortgesetzt. Die nächste Verbandsversammlung findet am 12. Oktober 2015 statt.

Beratungsschwerpunkte sind die Umsetzung der neuen Verbandssatzung und die Konstituierung der Gremien im Verband. Erstmals wird auch der neue Vertreter der Stadt Guben (neben dem amtierenden Bürgermeister und Herrn Lehmann), Herr Schade, eingeladen.

### **Herbstfest in der Obersprucke**

Am 2. Oktober 2015 fand das im Rahmen der sozialen Stadt organisierte Herbstfest in der Obersprucke wieder sehr guten Zuspruch. Dieses Fest wurde durch die ortsansässigen Händler in Regie des Stadtteilmanagement organisiert.

### **2. bis 4. Oktober 2015 Städtepartnerschaftswochenende in Laatzten**

Auf Einladung des Laatzener Bürgermeisters weilten Vertreter der Partnerschaftsstädte am vergangenen Wochenende in Laatzten. Die Stadt Guben wurde dabei durch den Vorsitzenden des Seniorenbeirates Herrn Kühn sowie den amtierenden Bürgermeister vertreten. Neben einer Erörterung der aktuellen Situation zum Stand der Partnerschaften war insbesondere die Organisation der Veranstaltungen anlässlich des 25-jährigen (Gubin/Guben) bzw. 50-jährigen (Frankreich) Bestehens der Städtepartnerschaften der Stadt Laatzten Schwerpunkt der Beratung.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung und die Fraktionsvorsitzenden wurden über den weiteren Inhalt gesondert informiert.